

70/2020
Verden, 11. Dezember 2020
BZ

Zwei Prämienhengste

2. Körung des Hannoveraner Verbandes mit Hengstmarkt

Verden. Bei der Verdener Nachkörung der Dressurhengste wurden zwei Vertreter des Jahrganges 2018 mit einer Prämie ausgezeichnet.

Unter dem Corona-bedingten Ausschluss der Öffentlichkeit traten elf Junghengste mit Dressurgenen an, von denen sechs gekört wurden. Zwei wurden mit einer Prämie ausgezeichnet: ein Secret/Fidermark-Sohn (Z.: Christine Feichtinger, Vaduz/LIE, Ausst.: Gestüt W. M.. Visselhövede) sowie ein Foundation/Londonderry-Sohn (Z.: Alena und Till Hogrefe, Stöcken, Ausst.: Anja Gutschmidt, Rottach-Egern).

Vier Hengste, die teilweise schon zur Hauptkörung im Oktober zugelassen waren, wurden im Anschluss an die Körung versteigert. Den höchsten Preis erzielte ein Rappe v. Floris Prince/Lauries Crusador xx (Z.: Dr. Klaus-Eckart Schlichting, Wingst, Ausst.: Dr. Georg Fanta und Bernhard Schaerffer, Hamburg). Er wurde für 57.000 Euro in den Dressurstall nach Österreich verkauft, der bereits das Spitzenpferd der Elite-Auktion im Oktober erworben hatte. In Deutschland bleiben ein gekörter Hengst v. Baron/Fürst Romancier für 56.000 Euro, ein nicht gekörter Hengst v. Bon Coeur/Dimaggio für 14.500 Euro sowie ein weiterer nicht gekörter Hengst v. Secret/Don Nobless für 18.000 Euro.

Schon nächste Woche steht die Niedersachsenhalle erneut ganz im Zeichen der Hengste. Am Dienstag, 15. Dezember, findet die Nachkörung der Springhengste sowie die Althengstanerkennung statt. Aufgrund der behördlichen Vorgaben sind während der Körung in der Niedersachsenhalle nach heutigem Stand keine Zuschauer zugelassen.

Weitere Informationen: www.hannoveraner.com

Hannoveraner Rhythmus



BU: Der Rappe v. Floris Prince/Londonderry wurde nach Österreich versteigert.

Foto: Hannoveraner Verband.

Wir weisen darauf hin, dass die Veröffentlichung des Fotos nur in Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung honorarfrei ist.